

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 186.

Freitag den 4. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Wegen rechtzeitiger Aufstellung des Lections-Kataloges für das nächste Winter-Semester werden die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität andurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im erwähnten Winterhalbjahre 1856/57 zu halten gesonnen sind, wie sie dieselben in dem Cataloge angekündigt wissen wollen, binnen 14 Tagen und längstens in der Universitäts-Canzlei alhier abzugeben.
Leipzig, den 4. Juni 1856.

Der Rector der Universität daselbst.
Dr. D. L. Erdmann.

Die Bibelgesellschaft in Leipzig

hielt am 2. Juli Nachmittag zum ersten Male seit zwei Jahren in der Thomaskirche eine öffentliche Feier. Dieselbe wurde nach 3 Uhr durch einen Gesang des Thomachors eröffnet und bestand übrigens aus Gemeindegang, Predigt und Bericht. In der an 2. Thess. 3, 1. angeknüpften Predigt, die auch des Tages, Maria's Heimsuchung, mehrfach gedachte, suchte Diakonus Valentinier, nachdem er die verschiedenen Classen der Anwesenden angedeutet und auf ihre Beziehung zum Bibelwort aufmerksam gemacht, letzteres als eine Sache darzustellen, die nicht nur für die Heiden, deren anderwärts gedacht werde, sondern auch für uns „laufe und gepriesen werde“, da es auch unter uns viele darum Unbekümmerte gebe. Namentlich bemühte sich der Redner auch, verschiedene gegen die Nützlichkeit der Bibelverbreitung erhobene und aus der Singsfügigkeit der einzelnen Gaben, dem Mißbrauch oder Wiederverkauf des Buchs ic. abgeleitete Einwürfe durch das Beispiel Luthers, den eine Bibel zu seinem Werk begeisterte, durch die aus dem Verkauf Josephs und Jesu entsprungenen großen Folgen und in ähnlicher Weise zu beantworten, und legte den Anwesenden den Gedanken an's Herz, daß auch durch sie eine Seele gerettet werden könne. Der vom Pastor Kriß an einem unter der Kanzel angebrachten Pult erstattete Bericht begann und schloß mit Aussprüchen Luthers und stellte der Seltenheit der Bibel zu seiner Zeit die Anzahl der gegenwärtig für ihre Verbreitung thätigen Vereine entgegen, unter denen die „britische und ausländische Bibelgesellschaft“ in London obenan gestellt wurde. Letztere habe im Jahre 1853 durch gewöhnliche Sammlungen 800,000 Thlr. und noch überdies bei Gelegenheit ihres 50jährigen Jubelfestes 700,000 Thlr. eingenommen und dafür außer Bestimmung mancherlei anderer Kosten 1,367,528 Heilige Schriften verbeichtet; das Lesen derselben und die Frucht davon sei freilich eine andere Sache, doch sei der Besitz die erste Bedingung dazu. Nach der Bemerkung, daß die Bibel für das Missionswesen in 152 Sprachen und Dialekte übersetzt sei, erfuhren wir über die Leipziger Bibelgesellschaft, daß sie im November 1812, so wie die Dresdner im August 1814 gestiftet, doch erst 1818 recht eingerichtet worden sei, daß sie in der letzten Zeit durch den am 1. März d. J. erfolgten Tod des Baumeisters Dr. Volkman einen schweren Verlust, dagegen an dem Eintritt des M. Valentinier in den Vorstand einen Gewinn gehabt habe; an Einnahmen und Geschenken habe sie in den beiden letzten Jahren 601 Thlr. und 559 Thlr. erhalten, darunter durch die Sammlung eines Geisteslichen in Südaustralien im Jahre 1854 24 Thlr. 28 Ngr., und 1855 112 Thlr. 15 Ngr., so wie von einem Ungenannten aus Köln im Mai 1855 100 Thlr. und im

Juni 1856 ebendaher, vielleicht von derselben Hand, gleichfalls 100 Thlr., außerdem Geschenke von vielen andern in dem gedruckten Bericht aufzuführenden Geben und die Kirchencollecte am zweiten Pfingstfeiertage vorigen Jahres, so wie 40 Neue Testamente von der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft zur Vertheilung in Armen- und Krankenhäusern; ausgegeben habe man in den beiden letzten Jahren 583 und 568 Bibeln, und seit dem Bestehen der Gesellschaft überhaupt 23,213 Bibeln und 1487 Neue Testamente. Bemerkungen über die sichtbaren oder noch mangelnden Folgen solcher Vertheilung, so wie über die dabei nicht zu umgehende Rücksicht auf eine kleine Gegengabe oder doch das Entgegenkommen guten Willens schlossen den Vortrag, dem noch Gesang folgte. (D. A. Z.)

Locales.

Leipzig, den 3. Juli. Gestern Mittag ist Se. K. Hoheit Prinz Georg auf der Sächs.-Bayerischen Staatsbahn hier angelangt, im Hotel de Baviere abgetreten und Nachmittags nach Dresden zurückgereist.

— Vorgestern Mittag sind Ihre K. Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Strelitz auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn angelangt und Abends auf der Sächs.-Bayerischen Staatsbahn weitergereist.

— Gestern Abend ist Se. Excellenz der Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, Staatsminister von Beust, von Dresden angelangt und heute früh auf der Sächs.-Bayerischen Staatsbahn weitergereist.

— Gestern erhing sich der Handarbeiter B. — aus Aischbönefeld im Georgenhaufe. Er hatte wegen Vagabondirens, Trunksucht und Bettelns wiederholt Strafe erlitten und war neuerdings wegen Diebstahls in Haft gekommen.

— Heute Vormittag wurde ein 7 jähriger Knabe in der Grimm. Straße von einem vor einen Wagen gespannten Pferde, dem er zu nahe gekommen war, nicht unerheblich in's Gesicht gebissen. Der Führer des Wagens ist beim Polizeiamt zur Rechenschaft gezogen worden.

— In der Nacht vom 29. zum 30. vor. Mts. entfernte sich die 20 jährige Dienstmagd Sch — aus Strehna aus der hiesigen Wohnung ihrer Herrschaft, von welcher sie eine verdiente Zurechtweisung erhalten hatte, mit der Drohung, sich in's Wasser zu stürzen. Ihr Leichnam wurde heute gegen Mittag bei der Thomasmühle aus der Pleiße gezogen. * + *

Börse in Leipzig am 3. Juli 1856.

Course zu 14 Thaler Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	94	pr. 100	—	—	117
	1855 v. 100	3	76 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	—	102 1/2	Thüring. do. à 200 pr. 100	110 3/4	—	—
	1847 v. 500	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1834	4	—	95 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	—	290
	1852 u. 1855 v. 500	4	97 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/4	Löb.-Litt. do. à 100 pr. 100	—	—	67 1/2
	v. 100	4	99	K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	—	85	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	349	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	—	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	124 1/2	—	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. 5200 pr. 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	156	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	—	do. do. do. do.	5	—	84 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Leipz. St. v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	85	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	
Obligat. kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	750	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	118 3/4	118 1/4	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	165 1/2	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	145 1/2	—	—	—	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. 100	—	129	—	Not. d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—	—	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernh.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Braunsch. do. alte à 100	146	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. v. 500	4	—	do. do. von 1856 do. do.	144	—	—	ning Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	135	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	

Tageskalender.

Stadttheater. 48. Abonnementsvorstellung.
Ella Rose, oder die Rechte des Herzens.
Schauspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.
(Regie: Herr Paull.)

Personen:

Charles Rose	Herr Wenzel.
Ella, seine Frau	Fräul. Grande.
Der alte Rose, } seine Aeltern,	Herr Behr.
Suzanne,	Fräul. Huber.
William Fairford	Herr Böckel.
John Kemble	Herr Stürmer.
Georg Jenkins	Herr Ladden.
Jonathan Thornton	Herr Demzin.
Hannah, seine Frau,	Frau Bachmann.
Marquis Dorset	Herr Streng.
Lord Babington	Herr Niebig.
Williams	Herr Erd.
Wyse	Herr Gillis.
Der Pfarrer von Warrington	Herr Saalbach.
Der Friedensrichter	Herr Paull.
Tom's Ritchie	Herr Ballmann.
Wary	Fräul. Kallburg.

Herren und Damen. Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener.
Zwischen den einzelnen Acten liegen längere und kürzere Zwischenräume.
Die Scene ist in England.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Freitag den 4. Juli zum zweiten Male: **Die Brüder Urbani** oder **Synochondereuren.** Lustspiel in 2 Acten von R. Reichenau. — Zum ersten Male: **Kleine Leiden des menschlichen Lebens.** Posse in 1 Act von Friedrich Adami. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin ic. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A n f. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
M. über Adersau: A b f. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz ic. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A n f. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — A n f. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. M. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — A n f. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. C. über Hof: A b f. 1) Morgs. 5 U., Güterzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — A n f. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güterzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof ic. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 5 U., Güterzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — A n f. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Güterzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg ic. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — A n f. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Biesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Meissen und Biesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der I. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien); Gewandgäßen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eitze.
Das Atelier für Photographie und Panothypie von C. Schausfuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Koblitz, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
 Das Schuh- und Stiefellager von **S. A. Strauß** befindet sich Gainsstraße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.
Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blaubuth**, Gainsstraße Nr. 1.
Pappfabrik von **E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faulst alle Sorten Hader und Papieraspäne.
Alterthümer und Antiquitäten aller Art kaufen und verkaufen **Schiesche & Köder**, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September 1855 verpfändeten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 15. September d. J. und folgende Tage, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, sodann aber die übrigen in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in den genannten Monaten verpfändeten Pfänder spätestens den 11. August d. J. nur unter Mitentrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehns eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.

Vom 12. August d. J. an, an welchem Tage der Auctions-Katalog geschlossen wird, bis zum 13. Sept. kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leihhauses stattfinden.

Während der Auction selbst, also vom 15. September d. J. an, ist jede Einlösung solcher Pfänder durchaus unzulässig, und können sie daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erstehens wieder erlangt werden.

Eben so finden während der Auction Verpfändungen und Einlösungen anderer Pfänder nicht statt.

Leipzig, den 3. Juli 1856.

Die Deputation des Leihhauses allhier.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf den fiscalischen Chaussees im Amtsbezirk Leipzig sollen

Sonnabend den 12. Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr

an Rentamtsstelle allhier gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 1. Juli 1856.

Das königliche Rentamt daselbst.
Halster.

Obst-Verpachtung.

Nächsten Montag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen die diesjährigen Kirschen und Pflaumen der Commun Mockau auf hiesiger Gemeindefestung meistbietend verpachtet werden. NB. Die Bedingungen werden beim Termin näher bekannt gemacht.

Mockau, den 4. Juli 1856. Die Gemeinde allda.
Helke.

Heute Auction in der Badeanstalt der Centralhalle.

Mehrere Badeutensilien,
Stühle, Tische und Bänke,
gepolsterte und Rohrsophas,
verschiedene Mobilien.

AUCTION Ich bitte um baldigste Einreichung der Verzeichnisse zu der
Gewandhaus-Auction. **Ferdinand Förster.**

Mobiliar-Auction.

Freitag den 4. und Sonnabend den 5. Juli sollen von 9 und 2 Uhr an verschiedene Meubles, Betten, Haus- und Küchengeräthe in der 4. Etage von Nr. 41 der Nicolaisstraße gegen **sofortige Baarzahlung** durch mich versteigert werden.
Dr. **Richard Brandt**, req. Notar.

Große Musikaufführung

Sonnabend den 5. Juli Nachmittags 4 Uhr
in der Marktkirche zu Halle a/S.
„Die Schöpfung“

Oratorium in 3 Abtheilungen von J. Haydn.
Die Solopartien sind gefälligst von Frau Dr. **Neclam** und den Herren Opernsängern **Schneider** und **Behr** aus Leipzig übernommen worden. Chor und Orchester sind durch auswärtige Musiker verstärkt.

Billets à 10 Sgr. und Terte à 2 Sgr. sind in den Musikalienhandlungen von **Karmrodt** und **Knapp** in Halle zu bekommen.
L. Thleme, Musikdirector und Organist.

Brockhaus' Reise-Bibliothek:

Schillerhäuser.

Von **Josef Nank**. Preis 10 Ngr.

Allen Verehrern Schiller's als treffliche Reiselectüre zu empfehlen, besonders aber den Besuchern von Stuttgart, Mannheim, Weiningen, Leipzig, Dresden, Rudolstadt, Jena und Weimar, als den Orten, wo Schiller länger gelebt und gedichtet. Die durch Schillers Aufenthalt geweihten Dertlichkeiten sind genauer als in irgend einem Reisebuche beschrieben und zugleich sind die betreffenden Lebensperioden des Dichters frisch und anschaulich geschildert, so daß die Schrift zugleich eine anziehende Biographie Schillers bildet.

In allen Buchhandlungen zu haben.

In unserm Verlage ist erschienen:

Gesamt-Fahrplan

der deutschen Eisenbahnen mit den Anschlüssen ans Ausland. Groß Placat auf gelbem Papier 1 Ngr. Erscheint alle 3—4 Wochen in berichtigter Ausgabe. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Fischer & Kürsten.
Leipzig.

Der deutsche Courier

für die Geschäfts- und Handelswelt
erscheint vom III. Quartal an in Octavformat, vermehrt durch einen **Gesamtfahrplan der deutschen Eisenbahnen mit den Anschlüssen ans Ausland**, welcher alle 3—4 Wochen dem Blatte gratis beigegeben wird. — Vierteljährl. Prän.-Pr. 10 Ngr. Leipzig, **Fischer & Kürsten**, Poststr. 1 b.

! Logenkarte!

Im Verlage von **E. Haynel** hier erschien so eben:

Logenkarte

von

Deutschland

mit Angabe aller Eisenbahnen etc.
2. verbesserte Auflage. Cart. 12 Ngr.

Der Leipziger Dorfanzeiger,

das gelesenste Blatt der Umgegend, **vierteljährlich 6 Ngr.**, ladet zum neuen Abonnement ein. Bestellungen für die Stadt nehmen an: das Haupt-Verlags-Bureau, die H. Buchbinder im Rathhausdurchgange und die Expedition des Dorfanzeigers, **Volkmars Hof**, neben der Post.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachdem die hohe Staatsregierung unseren Statuten die Bestätigung erteilt hat und wir durch die bereitwillige Unterstützung unserer verehrten städtischen Behörde, so wie durch die von uns dankbar anerkannte Beihilfe wohlwollender Mitbürger und Mitbürgerinnen in den Stand gesetzt sind, die von uns begründete Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende mit dem heutigen Tage eröffnen zu können, so fordern wir diejenigen Mitglieder des Gewerbestandes, welche der Anstalt ihr Vertrauen schenken und sich ihrer Vermittelung bedienen wollen, auf, sich wegen der Darlehnsbedingungen bei unserm derzeitigen Cassirer, Hrn. Ed. Herber, Nicolaistraße Nr. 45, zu melden.

Leipzig, den 1. Juli 1856.

Das Directorium der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.
Fr. Harek, Vorsitzender.

Th. B. B. V.

Bei der zum 2. April a. c. zu leistenden 22. Einzahlung à 2 Thlr. auf unsere Actien sind folgende 20 Nummern nicht eingezahlt worden:

Nr. 740—756, 861/2, 863.

Ferner sind seit der 20. Einzahlung weggeblieben folgende 10 Nummern:

Nr. 1235—1244.

Es werden daher oben bezeichnete 30 Stück hiermit auf Grund der Statuten als präcludirt und ihrer Rechte an unserem Verein für verlustig erklärt.

Leipzig, den 2. Juli 1856.

Das Directorium des Thüringer Berg-Bau-Vereins.

**Mit Kaufloosen zweiter Classe 50ster Lotterie, Ziehung
Montag den 7. Juli d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.**

Montag den 7. Juli Ziehung zweiter Classe 50. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler,
Katharinenstraße Nr. 22.**

Brockhaus' Reise-Atlas:

Eisenbahn von Leipzig nach Dresden.

(Karte, Notizen.) Preis 5 Ngr.

Die Sächsische Schweiz.

(Karte, 9 Abbildungen, Notizen.) Preis 5 Ngr.

In allen Buchhandlungen zu haben.

= (Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr. =

Notenschilde sicher garantirte Interessen-Berechnungs-Ta-
bellen von 1/2 Ngr. bis 10,000 Thaler Capital zu 1/8 bis
6 Procent auf 1 Tag bis 1 Jahr. Für jeden Geschäftsmann
und Capitalisten zur sofortigen sichern Uebersicht. (Statt 15 Ngr.)
für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



Bisitenkarten, höchst elegant, 100 Stck. 1 ^{os},
Rechnungen, Avis- u. Facturenbriefe etc. empfiehlt
billigst die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomaskirchhof
Nr. 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

Unterricht im Clavierspiel und Gesang.

Ein sehr empfehlener junger Musiklehrer, welcher
besonders gründlichen Unterricht im Cla-
vierspiel und Gesang erteilt, wünscht noch
einige Stunden zu besetzen.

Gefällige Nachfragen und Adressen bittet man
abzugeben Reichstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Anzeige.

Das meine Tanzunterrichts-Sectionen im neugebauten
und decorirten Saal wieder ihren Anfang nehmen u. die erste
Unterrichtsstunde heute von 7 Uhr an beginnt, dieses zeige ich den
Herren u. Damen ergebenst an. Unterrichtslocal gr. Wind-
mühlenstr. 7. NB. Herren und Damen können sich noch am
Unterricht betheiligen. Ergebenst L. Werner, Lehrer der Tanzkunst.

Herren-Kleider werden ausgebessert, sauber gewaschen, so wie
jede Veränderung an denselben besorgt Sack Nr. 8, 1 Treppe.

Ich habe mich in Reudnitz als praktischer Arzt, Wundarzt und
Geburtsheifer niedergelassen und wohne im Hause der verwitw.
Frau Dr. Dathmann Nr. 254/23 E.

Reudnitz, den 3. Juli 1856. Dr. N. Friedemann.

Meine Wohnung ist jetzt Petersstraße Nr. 24 im
großen Reiter 2 Treppen hoch.

A. Roeschke, Zahnarzt.

Localveränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt in der Peters-
straße Nr. 16, 1. Etage.

Gustav Roessiger, Papierhandlung.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Frankfurter Straße Nr. 10, 2. Etage.
Traugott Schmidt, Tapetier.

Local-Veränderung

von **E. F. Schmager.**

Mein Verkauf befindet sich jetzt
Schuhmachergäßchen, Nicolaistraßen-Ecke,
was ich meinen hiesigen und auswärtigen Kunden bekannt mache,
und bitte ferner mich mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

Notiz für Damen:

Das ich von heute an meine Damenbäder in dem neu durch-
stochenen Canal der Thüringer Eisenbahn wieder eröffne, und bitte
um das frühere Wohlwollen der geehrten Damen.

C. Matthe.

Das Sturz- und Wellenbad

vor dem Flosthore ist von heute an wieder im schönsten Gange.
Witwe Zieger.

G. B. Holzinger
Kaurietanum.

Feine engl. Reitzkumme und Ge-
bisse in Stahl und Neusilber.

Helgoland

hat am 15. Juni seine diesjährige Badesaison eröffnet, die bei gegenwärtigem Frieden eine sehr besuchte zu werden verspricht. Da die letzte Mannschaft der Fremdenlegion vor 4 Wochen Helgoland verlassen hat und dort Alles wieder zur guten alten Ordnung zurückgekehrt ist, sei diese glückliche Wandlung der Dinge Anlass, auch hier auf die Bedeutung der Insel als Curort hinzuweisen, und das um so lieber, als die heilkräftigen Wirkungen der Meerbäder und der Meerluft immer mehr gewürdigt werden. Die Lage Helgolands im offenen Meer, fern von der Schwüle und den Ausdünstungen des Festlandes, das schöne klare, von keinem Schlamm verunreinigte Meerwasser und die milde, nervenbelebende, stets gleichmässig erfrischende Atmosphäre — also **Seewasser** und **Seeluft** — diese beiden gleich wichtigen, unzertrennlichen Erfordernisse für die Heilwirkungen eines Seebades, bezeichnen dieses Eiland schon hinlänglich als von der Natur selbst zum heilkräftigsten Seebade geschaffen. Indessen bietet Helgoland auch noch andere anerkannte, eigenthümliche Vorzüge, die für das Gelingen einer Badecur praktisch, nützlich und nothwendig sind. Man kann dort nämlich bei jeder Tageszeit, sowohl während der Ebbe als während der Fluth baden, also die schwächeren Ebbe- wie die durch den kräftigen Wellenschlag stärkeren Fluthbäder gebrauchen, ja man kann beliebig die Badewagen dem Winde und den Wellen entgegenrichten, oder dieselben dort an die Küste fahren lassen, wo man jene Elemente im Rücken, also schwächere Seebäder hat. Das wird ermöglicht durch den überall festen und sicheren Bade-Strand und durch die Situation der Bade-Insel selbst, deren Ufer nach den verschiedensten Richtungen hin zum Bade benutzt werden können. Ueberdies sind in einem massiven Badehause alle Anstalten für Sitz-, Regen-, Sturz- und Douche-, für warme Seewasser-, so wie für jede Art nach specieller ärztlicher Vorschrift zu bereitender Bäder vorzüglich gut eingerichtet.

Von anderer Seite empfiehlt sich der Badeort Helgoland durch die Annehmlichkeiten des dortigen Aufenthalts. Schon bei der Ankunft überrascht die romantische Lage und die gigantischen, seltsamen Formen, unter welchen sich die Insel aus dem Meere erhebt. Der Anblick der See mit ihren Wogen oder in ihrer Spiegelglätte, von Segel- und Dampfschiffen, von den Loots- und Fischerböten der Einwohner belebt, wird nicht allein dem Binnenländer imponiren. Helgoland selbst endlich bietet eine grosse Auswahl bequemer und selbst eleganter Gasthäuser und Privatwohnungen, vorzüglich gut bestellte Küchen und Keller sowohl am table d'hôte als in Restaurationen, Alles bei mässigen Preisen. Dabei herrscht ungezwungener, heiterer Ton, und in den Reunionssälen wechseln Concerte, Soireen und Bälle; ausserdem verkürzen Meerfahrten, Jagd, Fisch- und Austernfang u. s. w. den Gästen die Zeit.

Zu den jüngsten Verschönerungen auf der Insel zählt unstreitig das ganz neue Strassenpflaster. Vom Strand beginnend bis über das Oberland hin sind alle Hauptwege mit breiten Quadern belegt, so dass die Insel bei jedem Wetter gleich gute Promenaden bietet. Im Conversationshause ist der Spielsaal aufs Schönste neu decorirt und meublirt, und hat die jetzige Administration desselben sich die Einrichtungen der rheinischen Banken zum Vorbild genommen. Im Lesecabinet liegen die gelesenen deutschen, französischen und englischen Zeitungen.

Die Verbindung mit dem Festlande wird vorzugsweise über Hamburg drei Mal wöchentlich durch das vortreffliche Hamburger Dampfschiff „Helgoland“, Capt. Otten, unterhalten, indess legt auch das englische Dampfschiff, welches wöchentlich von Brake bei Bremen nach Tönningen und zurückfährt, jedes Mal an der Insel an.

Da ich vom 1. d. M. nicht mehr bei dem Meubles-Magazin in der Centralhalle theilhaftig bin, so habe ich die noch vorräthigen Polster-Meubles in meiner Behausung aufgestellt, wo sie wegen Mangel an Raum zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.
C. S. Graul, Lapez., Reichels Garten, Vordergeb. links part.

Meubles-Anzeige. Eine große Auswahl gut gearbeiteter Meubles aller Art in neuester Façon, ganze Etagen vollständig und aufs Billigste einzurichten,
Meublesmagazin Raundörfchen Nr. 5. **A. Truthe.**

Fleckwasser

aus der
chemischen Fabrik von Böhme & Co.
in Rosslau a. d. Elbe
empfang u. empfiehlt à Flacon 3 u. 5 $\frac{1}{2}$ nebst Gebrauchs-Anweisung
Julius Krage, Dresdner Straße Nr. 64 neben der Post.

Bestes Wiener Putzpulver

in Fl. 2 Ngr.
für Silbersachen, Bronze, Messing, Blech etc. empfiehlt
Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Luftreinigungsmittel,

mit welchem man den unangenehmen Geruch der Apartements, Nachtstühle etc. sofort entfernen kann und welches die gute Aufbewahrung des Fleisches, so wie solcher organischen Stoffe befördert, die in der Wärme leicht verderben, empfiehlt in Packeten à 2 $\frac{1}{2}$
Wilhelm Müller, Nicolaisstraße Nr. 54.

Billiges Briefpapier,

sehr schön weiß, empfehlen das einf. Ries zu 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Proben gratis,
L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Waldwoll-Fabrikate

(aus der Waldwoll-Fabrik in Humboldts-Au), als: Waldwolle, Waldwoll-Extract, Waldwoll-Öel, Waldwoll-Seife u. s. w. sind in Leipzig nur allein bei **Ferd. Stold, Petersstr. 29** zu haben.

Conservations- oder Arbeitsbrillen

empfehlen hiermit Denjenigen, welche beim Lesen, Schreiben, Nähen besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, zu 15—20 $\frac{1}{2}$, dergl. elegante Lorquetten zu 20 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$, einzelne Gläser 5 $\frac{1}{2}$ das optische Institut von **Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.**

Von Pariser Sommerhüten und Reisemützen

empfang eine neue Sendung in grosser Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Damenhüte } erstere von 2 $\frac{1}{2}$ an, große Auswahl, empfiehlt aufs
und } Sauberste gearbeitet **S. Tränkner,**
Kinderhüte, } Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Glacé-Handschuhe für Damen

à 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr. und dergleichen Wiener à 15 Ngr. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.



BOXER

in mehreren Sorten empfiehlt als bewährte Reise-Waffe
G. B. Heisinger, Mauricianum.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei
C. Egeling, 2. Etage.

Wachsstock

in weiß, gelb und gemalt empfiehlt in schöner Waare billigst
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Englische Hanf- & Besteckgarne, Ia. Qual.,
englische Hanfwirne do.
couleurte Stepp-Seide

empfehlen den Herren Schuhmacher-Meistern zu billigst gestellten Preisen
F. A. Engelbrecht,

Reichstraße, Selliers Haus,
I. Gewölbe links von der Grimma'schen Straße aus.

Prämien

zu Kinder-, Familien- und Sommerfesten empfiehlt in großer Auswahl billigst
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere
echten Wiener Bleistifte,
 welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medailles ausge-
 zeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,
 = **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,
 = **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Grundstücke

zur Anlegung von kleinen und größeren Fabriken, auch mit bereits
 schon bestehenden Dampfmaschinen können nachgewiesen werden durch
Eduard Mehnert.

Haus = Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus mit großem Hof auf der Gerberstraße,
 ein kleineres ebendasselbst und eins im Brühl habe ich in Auftrag
 zu verkaufen.
Eduard Mehnert.

Haus = Verkauf.

In vorzüglicher Lage gelegenes gut rentirendes Haus im
 Preise v. 50,000 \mathfrak{M} habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Mehnert.**

Villa = Verkauf.

Eine $\frac{1}{4}$ Stunde von Dresden romantisch gelegene Villa soll
 für den festen Preis von 5500 \mathfrak{M} verkauft werden; auch würde
 ein Grundstück nahe bei Leipzig oder in Leipzig selbst mit ange-
 nommen.
Eduard Mehnert.

Offerte für Gärtner.

Ein gut angelegter Garten mit Baumschule, sämtlichen Topf-
 gewächsen, 100 Fenstern Frühbeete, Gewächshaus und gutem
 Wohnhaus, ist in nächster Nähe Leipzigs Wegzugs halber billig
 zu verkaufen durch
Eduard Mehnert.

Ein schönes Hausgrundstück

mit Terrassen-Garten und Weingeländer bei Meissen, die herr-
 lichste Aussicht auf Meissen und seine reizenden Umgebungen dar-
 bietend, ist zu verkaufen beauftragt
Gastwirth N. Kollbusch in Meissen.

Ein freundliches Haus mit 5000 \square Ell. Garten
 ist wegen Abreise des Besitzers für 6800 \mathfrak{M} zu verkaufen.
 Reelle Käufer wollen sich schriftlich melden unter G. H. 3 Thomas-
 kirchhof Nr. 19.

Ein kleines, fürstlich eingerichtetes Haus nebst Garten in
 Dresden, unfern der Böhmisches Bahn, ist (20,000 \mathfrak{Thlr} .
 Forderung) zu verkaufen durch
Dr. Schumth, Ritterstraße Nr. 34.

Zu verkaufen ist ein kleineres, für eine Familie hübsch ein-
 gerichtetes, ruhig u. gesund gelegenes Haus: u. Gartengrundstück
 in innerer Vorstadt, unfern der Post, Preis 4000 \mathfrak{M} ; Unterhändler
 werden gänzlich verboten. Näheres auf Adr. H. 50. poste rest.

Ein Haus innerer Vorstadt, was 250 \mathfrak{M} einbringt, soll für
 2500 \mathfrak{M} schnell verkauft werden Neumarkt Nr. 13, 3. Et. rechts.

Ein Haus innerer Stadt, was über 600 \mathfrak{M} einbringt, soll mit
 2000 \mathfrak{M} Anzahlung verkauft werden Neumarkt 13, 3. Et. rechts.

Ein Bauplatz in der inneren Vorstadt ist zu verkaufen. Kauf-
 lustige wollen ihre Adr. unter X. Z. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Zu verkaufen ist billig ein **Eau de Cologne-Apparat**
 von 12 Quart Größe; auch kann ein vorzügliches Rezept mit dazu
 abgelassen werden. Das Nähere Reichsstr. 8.9, im Hofe 1 Tr.

1 gold. Cylinderuhr, Savonette mit gold. Cuvette, so wie
 1 kl. gold. Damen-Cylinderuhr, — richtig gehend, — werden ver-
 kauft Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen: Mahagoni-Schreib- und Kleider-Secretaire,
 Stühle, Tische, Spiegel, 1 Sopha, Neuschönefeld Nr. 6, 1 Tr.

Eine Goldrahmehuhr, 1 Weckeruhr, 3 kleine Wanduhren,
 1 Goldrahmenspiegel, 1 Baroque-Spiegel, 1 kl. Sopha, 1 run-
 der und andere Tische, 1 Kleiderschrank u. 1 Commode werden
 billig verkauft Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen sind eine Kirschbaum-Speisetafel, ein Kleiderschrank,
 eine Commode, Küchenschranke, Neudnis, Grenzgasse 18 part.

Eine Tischcommode, 1 Backtrog, 1 Ladentisch, 4 große Vorsetz-
 fenster u. dergl. zu verkaufen Brühl Nr. 86, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 gut gepolsterter Divan, 1 runder Tisch,
 1 gutes Federbett, Naundörfschen Nr. 24, 1. Etage.

Die bis jetzt von mir gebrauchten **Gewölbeausseher** mit
 Regalen und Glashüren sind billig abzulassen.

G. F. Märklin.

Zwei Stück große gute Waschwannen mit eiser-
 nen Reifen sind billig zu verkaufen. Näheres Kö-
 nigstraße Nr. 20, 2. Etage links.

Ein eiserner Kessel ist zu verkaufen

Neuschönefeld Nr. 64.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen

Dresdner Straße Nr. 17 im Erdgewölbe.

Equipagen - Verkauf.

Zu verkaufen ist ein einspänniges Geschirr,
 bestehend aus Pferd (hellbrauner Wallach, guter
 Läufer, 5' 2" hoch), so wie leichtem eleganten
 Wagen ohne Verdeck und ist solches
 Sonnabend den 5. Juli d. J.
 Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zur „goldenen Laute“ in Augen-
 schein zu nehmen.

Eine große Vogelhecke mit 4 Etagen ist zu verkaufen. Zu er-
 fragen Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein sehr wachsamer Hofhund, Spitz, ist zu verkaufen in Plag-
 witz Nr. 25.

Welsche Nüsse zum Einsetzen sind auf Bestellung zu haben
 Querstraße Nr. 13, Hof rechts.

Echten Wein: Essig

empfehle die Weinhandlung von

Wilhelm Kötter, große Fleischergasse Nr. 17.

Apfelsinen

von Malta, schon wieder 1. Schnitt, ausgezeichnet von Geschmack,
 sind angekommen u. empfiehlt **W. Quellmalz** a. d. Moritz-Porte.

Morcheln,

die ersten neuen, empfang und empfiehlt im Ganzen und Ein-
 zeln billigt

M. D. Schwennicke Witwe.

Sehr schöne Leber- und Cervelatwurst ist angekommen
 und empfiehlt **W. Quellmalz** a. d. Moritz-Porte.

Saure Gurken sind während der Markttag auf dem Markt
 der alten Waage geradeüber zu haben.

Meubles jeder Art, Federbetten, Matragen, Uhren,
 Comptoirpulte, Alterthümer jeder Art,
 Porzellanfiguren u. Gruppen etc. werden zu kaufen gesucht Böttcherz. 8.

Werthsachen,

Uhren u. Leibhausscheine, Meubles aller Art, Federbetten, Kleidungsstücke und Wäsche, altes Porzellan u. s. w. werden zu annehmbaren Preisen zu kaufen gesucht
Ritterstraße Nr. 23 parterre.

Altes Zink wird zu den höchsten Preisen gekauft in der Zinkgießerei von
Ludwig Weber.

Man sucht ein vollständiges Meublement, wenn selbst schon etwas gebraucht, zu kaufen. Anerbietungen bittet man bis spätestens Sonnabend den 5. Juli Mittags unter R. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindlicher zweiräderiger Handwagen Neumarkt bei Herrn Weinhändler Lorenz.

Ein gebrauchter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht
Brühl Nr. 54, Hof links parterre.

Gesucht werden 5000 af bis 8000 af zur ersten und alleinigen Hypothek, mit 5 Procent verzinslich, auf ein in bester Lage der Stadt Leipzig gelegenes Hausgrundstück, welches mindestens 15,000 af werth ist. Näheres bei
Advocat Heinze, Obstmarkt Nr. 3.

400 Thlr. werden als alleinige Hypothek auf ein nahe Landgrundstück zu erborgen gesucht durch den Buchdrucker Zahn, Hospitalplatz Nr. 11, Zangenbergs Gut.

Ich suche sofort 2000 af gegen erste Hypothek an einem Landgrundstücke und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen. Adv. Virus, Nicolaisstr. 10.

Vier Hundert Thaler sind gegen gute hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch
Adv. Bennewitz, Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Wer Lust hat, die polnische Sprache gründlich und schnell zu erlernen, beliebe sich Peterskirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus zu melden. Die Stunde $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Zu billigem Unterricht im Französischen werden einige Theilnehmer gesucht. Näheres Halle'sche Straße 6 bei Hrn. Kfm. Pfügner.

Ein tüchtiger Schrift-Lithograph findet sofort oder nach Uebereinkunft nach einem Monat unter angenehmen Bedingungen ein dauerndes Engagement in dem lithographisch-artistischen Institut bei H. C. Stein & Co. in Kiel (Herzogthum Holstein).
Offerten werden franco erbeten.

Stahlrunder-Gesuch.

Tüchtige Stahlrunder finden dauernde und gute Stellung durch
H. Kunze, lithogr. Anstalt, Petersstraße Nr. 3.

Für eine Garn- und Bandhandlung en gros wird ein gewandter Reisender und tüchtiger Lagerdiener gesucht. Offerten werden franco poste restante Magdeburg Z. Z. No. 5 erbeten.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben geübt, mit guten Attesten, wird zum schnellen Antritt gesucht; derselbe muß Caution stellen können. Zu erfragen bei Herrn Prager, Colosseum, von 11 bis 12 Uhr.

Ein ordentlicher gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Restaurationskellner wird zum 15. Juli gesucht. Adressen unter T. O. sind poste restante niederzulegen.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat Glaser zu werden; Lehrgeld wird nicht verlangt. Näheres Erdmannstraße Nr. 12.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in Gärten gearbeitet, zu sofortigem Antritt.
Das Nähere ertheilt Herr Jänig, Quersstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande von 15-16 Jahren zum Raddrehen. Näheres Dresdner Straße Nr. 61.

Buzmacherin gesucht.

Eine im Hutfache geschickte Buzarbeiterin wird unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Von wem? ist zu erfahren bei den Herren Erhardt & Grimme in Leipzig.

Geübte Häklerin im feinen Börsenhäkeln finden Beschäftigung bei
J. A. Stiel, Café français.

Geübte Filletstrickerinnen finden Beschäftigung Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe und über den Gang.

Gesucht
wird ein Mädchen, welches geübt nähen kann, im Damenschuh-Geschäft von
Bernhard Martin, Salzgäßchen Nr. 4.

Einem Mädchen, welches etwas zu coloriren versteht, kann Beschäftigung nachgewiesen werden durch den Hausmann in Reichels Vorberg.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen in den 30er Jahren zur Führung der kleinen Wirthschaft eines kinderlosen Wittwers in Reichenbach im Voigtlande und zur Unterstützung desselben in seinem Material-Geschäfte, und kann die Stelle sofort angetreten werden. Das Nähere zu erfahren Schützenstraße Nr. 25, vier Treppen rechts.

Für die Monate August und September wird eine Köchin gesucht und wird Madame Schwabe, Ritterstraße im Gambrinus, die Güte haben Anmeldungen anzunehmen.

Ein ordentliches Dienstmädchen, einfach und brav, wird zum 15. August in einen ruhigen Dienst gesucht. Nur Solche mögen sich melden Frankfurter Straße Nr. 53, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen lange Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Scheuermädchen
Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht, wofür sie Schlafstelle erhalten kann, Quersstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Eine ausstillende Amme findet sofort Dienst
Hainstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

50 Thaler

bietet ein mit guten Zeugnissen versehener, bürgschaftsfähiger, conditionirender junger Commis demjenigen, welcher ihm eine für seinen Beruf passende Stelle verschafft. Hierauf bezügliche Anerbietungen unter A. K. Nr. 16. erbittet man poste restante Leipzig.

Ein jetzt noch conditionirender Gärtner von streng rechlichem Charakter, worüber gute Empfehlungen und Zeugnisse für ihn bürgen, sucht Verhältnisse halber seine jetzige Stellung zu verändern; derselbe sieht mehr auf solide Behandlung als auf hohen Gehalt. Da selbiger einige Stunden von hier entfernt ist, wird Herr Kunstgärtner Kampf im schwarzen Ros den Herren Principalen nähere Auskunft über den Suchenden zu geben die Güte haben.

Zum Deculiren der Rosen wird ein Gärtner nachgewiesen
Bamberger Hof bei Herrn Richter.

Ein junger Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert und im kaufmännischen Fache nicht unerfahren ist, wünscht in einem soliden Handelshaus als Markthelfer placirt zu werden, am liebsten in einem Galanterie- und Kurzwaarengeschäft. Geehrte Herren Principale werden ersucht, Adressen, A. Z. H. 1. gezeichnet, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre hier in Condition war, gut empfohlen und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht baldigst eine Stelle als Markthelfer u. Werthe Adressen bittet man unter F. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, sehr gewandter Mann, in Buchführung u. Correspondenz geübt, der als Verkäufer, Lagerdiener und Reisender servirte, sucht Engagement. Johannsgasse Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird von einem jungen Mann, dem das beste Lob zur Seite steht, ein Posten als Markthelfer. Geehrte Herren Principale werden gebeten, werthe Adressen unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht für Küche u. häusl. Arbeit eine Stelle zum 15. Juli oder 1. August. Zu erfragen Schreiberergäßchen 5 parterre.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst. Adressen bittet man unter den Buchstaben O. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen,

nicht von hier, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Auch kann sie nach Verlangen einer Wirthschaft allein vorstehen.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, welches schon längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. August einen anständigen Dienst. Näheres Petersstraße, 3 Rosen, im Königschen Leseinstitut, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß und noch bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. August Dienst. Zu erfragen hohe Straße Nr. 28 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles bis zum 15. Juli oder 1. August.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Reißner.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches der feinen Küche allein vorstehen kann, sich aber auch den häuslichen Arbeiten mit unterzieht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Juli oder 1. August Dienst. Näheres Reichsstraße im Posamentiergeschäft bei Madame Häuser.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches im Nähen, Zeichnen, Serviren und in der Behandlung der feinen Wäsche richtig Bescheid weiß, wünscht als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles einen Dienst. Zu erfragen erste Kleinkinderbewahranstalt vor dem Königsthore, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches seit längerer Zeit und jetzt noch in einem anständigen Geschäft als Verkäuferin ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Condition. Adressen sind niederzulegen in der Bäckerei des Hrn. Edler auf der Schützenstr.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, gute Zeugnisse besitzt, schneidern, häkeln, zeichnen und platten kann und häusliche Arbeiten gut versteht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Ein gewandtes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zum 1. Aug. ein Unterkommen als Jungfer oder Jungemagd. Adressen beliebe man gef. in der Expedition d. Bl. unter H. H. niederzulegen.

Zu pachten gesucht wird eine Bäckerei in Leipzig oder an sonst einem nahrhaften Orte. — Bezügliche Anmeldungen wird Herr Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13, gef. übernehmen.

Zu mietzen, resp. zu kaufen gesucht: einige gebrauchte Markt- und Schenk-Buden.
Nur schriftl., bei Herrn H. G. Felso, Salzg. 6 abzugebende, billigste Mieth-, resp. Kaufpreise und genaue Größenangabe enthaltende Offerten können berücksichtigt werden.

Niederlage = Gesuch.

Gesucht wird in der **Dresdner Vorstadt** eine kleine Niederlage, trocken und hell. Adressen beliebe man gefälligst in der Restauration zur goldenen Säge niederzulegen.

Ein Meslocal in der Nicolaistraße oder Kirchhof wird zu ca. 50—100 Thlr. für nächste Michaelismesse zu mietzen gesucht. Adressen bittet man bei den Herren Heinh & Hausner abzugeben.

Hausbesitzern, bei welchen ein Familienlogis Piecen im Parterre und Michaelis a. e. beziehbar, offen wird, kann eine sehr gut empfohlene Familie ohne Kinder nachgewiesen werden durch den Hausmann Kühn am Markt Nr. 14, welcher auch betreffende Offerten übernimmt.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in der Dresdner Vorstadt von 30—36 fl für pünctlich zahlende Eheleute ohne Kinder. Man bittet, Adressen niederzulegen Inselstraße Nr. 15 b. Hausmann.

Wohnung

in der Nähe von Leipzig, drei Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, wird sofort zu beziehen gesucht. Preis- und Ortsangaben werden entgegengenommen bei

Anwalt Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20.

Gesucht wird ein Logis, bestehend aus zwei oder 3 Stuben, Kammern, geräumiger Küche, Holz- und Lortraum, Mitbenutzung des Waschhauses, wo möglich Parterre in Reudnitz und bald zu beziehen. Adressen unter H. H. 28. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch. Ein Paar stille, pünctlich zahlende, kinderlose Leute suchen ab Michaelis in der Vorstadt ein freundl. Logis im Preise von 40—50 fl , und ersuchen, Adressen unter B. No. 50 hierüber in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten zu Michaelis eine Familienwohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör, möglichst mit Gärtchen. Adressen mit Preisangabe gebe man gefälligst unter G. W. in der Expedition d. Bl. ab.

Ein kinderloses Ehepaar sucht für Michaelis eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, in einer der Straßen des neuen Anbaues (Dresdner Vorstadt).
Adresse: Weststraße 1674, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich oder Michaelis eine geräumige Parterre-Localität, zu einer Werkstelle passend, nebst Familien-Wohnung in demselben Hause, am liebsten in der Dresdner inneren oder äußeren Vorstadt. Adressen unter L. A. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis zum 1. August zu beziehen. Adressen sind abzugeben Schloßgasse Nr. 10 im Geschäft bei Herrn Schütz.

Von ein Paar stillen Leuten ohne Kinder wird zu Michaelis ein Logis im Preise von 40 Thlr. gesucht, wo möglich in der inneren Stadt. Der Hausmann Reichsstraße Nr. 3 übernimmt Adressen und ertheilt Auskunft über das Nähere.

Gesucht werden sogleich oder spätestens Anfang September in der inneren Stadt, nicht über 2 Treppen hoch, 2—3 Zimmer ohne Meubles. Adressen mit Preisangabe bittet man unter S. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis Anfang September eine 2 fensterige freundliche Stube mit Schlafstube ohne Meubles, am Thomaskirchhof oder Klostersgasse, in erster Etage. Adressen bittet man abzugeben am Rosplatz Nr. 10 parterre.

Gesucht wird sofort von einem pünctl. zahlenden Mädchen ein meubl. Stübchen. Adr. abzugeben Königsplatz Nr. 6 im Verkauf.

Zu verpachten sind auf der Reudnitzer Straße Nr. 15 sämtliche Stachel-, Johannis- und Himbeeren.

Zu vermietzen ist ein geräumiges Gewölbe mit Wohnung in der inneren Zeiser Vorstadt und ein freundliches Gewölbe nahe am Markte in Kochs Hof durch
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein Gewölbe in frequentester Lage in der Nähe des Marktes ist zu vermietzen kleine Fleischergasse Nr. 28.

Vermietzung.

In der Klostersgasse Nr. 15 (Kloster), vierte Etage, Aussicht auf die Promenade, ist zu Michaelis ein Logis zu vermietzen und das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

Vermietzung.

Im Hause Nr. 7 des Thomaskirchhofs ist
1) ein Logis in der 2. Etage vorn heraus (2 Stuben, 1 Ktoven, Küche u. Kammer) für 115 fl , sofort oder für Michaelis,
2) ein Logis 4 Tr. hoch im Hofe (1 Stube, 2 Ktoven, Küche) zu vermietzen durch
Adv. Alexander Kind, Administrator gedachten Hauses, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Ein Parterre-Logis mit daranstoßendem kleinen Gärtchen ist vom 1. October ab zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann Lösch in Reichs Garten, Vorder-Gebäude links.

Ein Familien-Logis ist zu vermietzen. Näheres Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 36 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag [Beilage zu Nr. 186] 4. Juli 1856.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familien-Logis, 4 Treppen hoch, bestehend in zwei Stuben nebst Zubehör, Zeiser Straße und kleine Burggassen-Ecke Nr. 9822. Näheres daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort in der Petersstraße ein kleines Parterre-Local, passend als Geschäfts-Local für einen Uhrmacher, Posamentierer, Nadler, Mützenmacher, Regenschirmfabrikanten, Mehlhandel etc. Näheres Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Parterrelocal, welches sich zu Handel, Schenkwirtschaft u. dergl. eignet, Preussersgässchen Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist auf der Zeiser Straße Nr. 7, nahe dem Gerichtshaus, die zweite Etage vorn heraus. Näheres ist zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.

Zu vermieten sind an stille Leute zwei Familienlogis zu 34 und 36 Thlr., zu Michaelis zu beziehen, Antonstraße Nr. 12, eine Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Parterrelocal, passend zu einem Victualienhandel, für 65 Thlr. und zu Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft Schuhmachergässchen im Spiegel-Gewölbe.

Zu vermieten ist an stille Leute ein freundliches Familienlogis zu 36 Thlr. und sogleich zu beziehen Antonstraße Nr. 12, eine Treppe.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Familienlogis im Preise von 34 Thlr. Antonstraße Nr. 6.

Zu vermieten sind für nächste Michaelis hohe Straße Nr. 2/67 a im Seitengebäude 2 Parterrelogis zu 38 und 48 Thlr.

Vom 15. Juli oder 1. August an sind 3 fein meublirte Zimmer nebst Schlafbehältnissen, mit der Aussicht auf den Markt, zu vermieten Gaisstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer vorn heraus ist sogleich zu vermieten Schützenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein separates Stübchen mit Betten an ein Paar solide Mädchen Antonstraße 3, 2 Tr. über dem Thorweg.

Zu vermieten ist auf einige Monate eine freundliche meublirte Stube, 2 Kammern; auch Küche und Keller kann mit in Gebrauch genommen werden, Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe. Daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen ledigen Herrn Reichstraße Nr. 23 bei F. Seidel.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube und eine Stube mit Kammer als Schlafstelle Schuhmachergässchen Nr. 7.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Bett, sofort oder zum 15. Juli, Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort 1 gut meublirtes Zimmer an einen ledigen Herrn Erdmannstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren, den 1. Aug. zu beziehen, Mühlgasse Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Kaminen nahe der Promnade Neukirchhof Nr. 14, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Markt Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in der Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn, vorn heraus, Zeiser Straße Nr. 16, 2 Treppen rechts bei Dürr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Weststraße Nr. 1682, 3 Treppen links.

Grosse Funkenburg.

Hente Freitag

CONCERT.

Näheres besagen die Programme.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paas, gr. Funkenburg.

Mariabrunnen. Heute frisches Gebäck, Auswahl warmer Speisen, ff. Baiertisches und ausgezeichnetes Ischeppliner etc. Dr. Kraft.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende. W. Hahn.

Gosenthal. Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet NB. Die Gose und Lagerbier ff. A. Vietge.

Oberschenke Gohlis. Heute Freitag werden wir mit einer großen Auswahl warmer Speisen, wozu unter Allerlei, so wie mit guten Getränken bestens aufwarten. Einem recht zahlreichen Zuspruch sehen entgegen J. G. Böttchers Erben.

Drei Mohren. Heute Sauerbraten, Schinken mit Klößen von neuen Kartoffeln, ff. Baiertisches von Kurz und feines Lagerbier. Es ladet freundlichst ein NB. Sonntag den 6. Juli Doppel-Adlerschießen. F. Rudolph.

Plagwitz. Heute Allerlei mit Cotelettes und verschiedene andere Speisen, so wie täglich frischer Kuchen, wozu ergebenst einladet G. Düngefeld.

Gasthof zum Helm in Guttrich. Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Julius Jäger.

Oberschenke in Guttrich. Heute ladet zu Pöletschweinskeule mit Klößen und feiner Gose ergebenst ein Fr. Schmalz.

und
gaben
20.
uben,
agung
ld zu
dieses
Leute
Preise
erüber
Fami-
t mit
unter
ndliche
traßen
arterre-
hnung
n oder
d. Bl.
ust zu
eschäft
haelis
in der
nimmt
tember
immer
c. S. L.
freund-
schhof
ugeben
en ein
verkauf.
Nr. 15
e mit
ndliches
13.
Marktes
cht auf
nd das
lkoven,
haelis,
Küche)
Hauses,
ist vom
Löffel
önsfeld,

Das in einem Nebenstimmer meiner Restauration aufgestellte
Riosen-Aquarium
 bietet einen saltenen Genuss und ist der gefälligen Beachtung bestens empfohlen.
 F. A. Krauß, Schloßgasse Nr. 3.
 Vielfeitigen Anfragen zu begegnen, bin ich erbötig, die Füllung kleiner Aquarien zu übernehmen und gut und billig auszuführen.

Vogelschießen zu Gotha.

Zu unserem diesjährigen solennen Vogel- und Scheibenschießen, welches
 vom 24. bis mit 31. künftigen Monats
 abgehalten werden wird, laden wir alle Freunde derartigen geselligen Vergnügens mit der Versicherung ein, daß für anständige Unter-
 haltung und Bewirthung der Theilnehmenden in jeder Hinsicht gesorgt werden wird.
 Künstler und Besizer von Sehenswürdigkeiten, welche unser Vogelschießen zu besuchen gedenken, mögen sich wegen Abgabe der
 Plätze zeitig an den unterzeichneten Vorstand wenden.
 Gotha, am 1. Juli 1856.

Der Vorstand der Altschützengesellschaft.

Schützenhaus in Eilenburg.

Am bevorstehenden Schützenfeste vom 6.—13. Juli werde ich den mich gütigst besuchenden Gästen mit
 guten Getränken und Speisen aller Art, kalt und warm, bestens aufwarten, und bemerke besonders, daß in meinem
 Speisezimmer zu jeder beliebigen Zeit à la carte gespeist wird, wozu ich zugleich meine preiswürdigen
 Weine bestens empfehle.

Sonntag den 6. Juli findet Mittags 1 Uhr Table d'hôte statt, wozu geehrte Theilnehmer sich bei
 mir zuvor gütigst anmelden wollen.

Zu den am Dienstag den 8. und Donnerstag den 10. Juli Abends von den Gesellschaftsmitgliedern
 arrangirten Bällen werden fremde Theilnehmer gern willkommen sein.

Jul. Heyne, Schießhauspachter.

Saatmarkt in Cöthen.

Der diesjährige Saatmarkt findet Montag den 7. Juli in Cöthen statt.
 Eisenbahn-Restauration Cöthen.

August Plenz.

Heute Freitag den 4. Juli

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei.

C. Hoffmann.

Lange's Brauerei.

Heute Freitag kein Concert. Morgen Sonnabend großes Bierfest.
 Das Nähere im morgenden Blatte.



Hamburger Weinstube



empfehl
Double Brown Stout Porter

aus der Brauerei der Herren Barclay, Perkins & Comp. in London, pr. 1/2 Flasche 7 Ngr.

Moritz Siegel Nachfolger,
 Mauricianum.

Großer Ruchengarten.

Heute Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, große Krebse, neue Häringe
 mit neuen Kartoffeln u., div. Obst- u. Kaffeeluchen, ff. Baiarisches von
 Ruz und vorzügliches Scheppliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Baierische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Roastbeef am Spieß gebraten.
 Gleichzeitig empfehle mein ausgezeichnetes baierisches Bier.

J. Möbius.

Zu einem guten Mittagstisch ladet ergebenst ein
 Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

C. Quente,
 Petersstraße Nr. 25.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknöchelchen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen,
 so wie Kaffeeluchen und Kaffee, wozu einladet

A. Seyser.

Münchener Bierhalle. Zu ausgezeichnetem Münchener Bier und guten Speisen ladet ergebenst ein **Erbsch, Burgstraße Nr. 21.**

Gasthaus zum Bamberger Hof. Heute Schlachtfest. Bier f. Hirtz ladet freundlichst ein **C. A. Richter.**

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Mentze** in Reichels Garten.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

Heute Abend 8 Uhr Speckfuchen, dazu ein Glas echt Bayersches und Delizischer Lagerbier bei **Chr. Sager, Reichstraße Nr. 15.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Pöbelschweinskeule mit Klößen höflichst ein **Ch. Wolf.**

Heute Schlachtfest bei **F. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.**

Heute Abend ladet zu Stockfisch mit Schoten ganz ergebenst ein **F. S. Müller, Ecke des Theaterplatzes.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Schweinskeule mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Goldenes Lämmchen.

Heute Nachmittag Speck- und Kartoffelfuchen.

Speckfuchen heute Abend von 1/2 7 Uhr an in der goldenen Säge.

Freitags früh 8 Uhr Speckfuchen beim **Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße 31.**

Heute Freitag früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei **Bachmann, Hainstraße Nr. 6.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

10 Thaler Belohnung.

Gestern oder vorgestern wurde hier ein Preuß. Staatsschuldenschein, Nr. 12268, zu 100 R mit Coupons verloren. Die Eigenthümerin bittet den Finder dringend, dieses lang und mühsam ersparte Gut ihr wieder zuzustellen und sichert ihm nebst dem wärmsten Dank die obige Belohnung zu. Vor Ankauf wird gewarnt. Den 3. Juli. Oberer Park Nr. 16, 1 Treppe.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 29. Juni eine goldene Broche mit Granaten. Gegen obige Belohnung abzugeben Universitätsstr. Nr. 6, 2 Treppen.

Bier Louisd'or, in Papier gepackt, sind Freitag früh den 27. Juni in Leipzig in einem Kaufgewölbe (wahrscheinlich Salanteriewaaren-Handlung) verloren worden. Der ehrliche Finder derselben wird ersucht, sie gegen angemessene Belohnung an das Königl. Postamt zu Dresden mit der Adresse „A. St. Dresden“ poste restante zu schicken.

Verloren wurde Mittwoch Mittag von Staudens Ruhe bis an das Gewölbe des Herrn Hietel eine goldene Broche mit Haaren eingelegt, welche der ehrliche Finder gegen angemess. Belohnung abgeben wolle bei den Hrn. Uhlmann u. Steiniger, Grimm. Str. 17.

Verloren wurde gestern ein Packet, enthaltend rothcarriren und grauen Kleiderstoff. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 49, 2 Treppen.

Verloren gegangen ist am Mittwoch Abend ein kleiner Fingerring mit blauen Steinen; wo? kann nicht bestimmt werden. Gegen eine Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 29, 1 Treppe.

Am 2. d. M. ist auf dem Wege von Leutsch nach Leipzig eine silberne Spindeluhr, an einer blau und weißen Schleife befestigt, verloren worden. Der Finder erhält bei Abgabe der Uhr in der Restauration von Henke, Reichels Garten, eine Belohnung von 3 Thaler.

Ein kleiner schwarzer Hund, auf den Namen „Ruff“ hörend, mit blauem Lederhalsband und Steuernummer 1610, ist Mittwoch Abends gegen 10 Uhr in der Nähe des Place de repos abhanden gekommen, und wird, im Fall er Jemandem zugehört sein sollte, um dessen Zurückgabe gegen Belohnung gebeten. Frankfurter Straße Nr. 61.

Entflohen ist ein Stieglitz. Gegen gute Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 34, 1. Etage.

Gefunden wurde ein Päckchen Messing. Der Eigenthümer kann sich melden Dresdner Straße Nr. 62, drei Treppen.

Der Herr, welcher vorgestern wegen eines Logis auf der Frankfurter Strasse war, wird gebeten, sich nochmals dahin zu bemühen.

C. J. Heute Morgen erwartet Sie ein Brief **H. K.** p. r. C. J.

Trotz Panzerketten, goldnen Lorngnetten,
Gewählten Reden, gepressten Manschetten;
Trotz Renommiren und Duelliren:
Man bleibt doch immer leeres St...

Verspätet.

Es gratulirt Herrn **W. Dalliger** zu seinem Geburtstage von ganzem Herzen **E. S.**

Es gratulirt Herrn **W. Dalliger** nachträglich zu seinem Geburtstage **J. S.**

!!Senfe!!

Was Senf heißt und Senf werden will hat sich Sonnabend den 5. Juli Abends 8 Uhr auf der Stammkneipe zu melden.

B.-V. Heute Abend Concert-Club.

Als Neuvermählte empfehlen sich hierdurch statt besonderer Meldung **Herrmann Löwe.**

Selma Löwe,
geb. **Seidel.**

Leipzig, den 3. Juli 1856.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 3. Juli 1856.

Adalbert Hawsky.

Lucille Hawsky, geb. von Bredow.

Am 2. dieses Monats wurde meine Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.

Constantin Schulze.

Heute früh 1 Uhr endigte nach längern schmerzhaften Leiden meine gute Frau, **Johanna Friederike, geb. Reichenbach,** ihr unermüdetes thätiges Leben. Ich verlor an ihr eine musterhafte Hausfrau und treue Ehegattin, und nur der Gedanke an eine gütige Vorsehung hilft mir mein Schicksal tragen. Sie gehe ein zu dem ewigen Frieden.

Leipzig, den 3. Juli 1856.

A. Bach,

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.
Leipzig, Chemnitz, Dresden, Wien und Halle.

Heute starb unsere jüngste Tochter, **Therese, 9 Jahre 2 Monate alt.** Sie war ein vortreffliches Kind. Unser Schmerz ist groß, sehr groß. — Leipzig, den 3. Juli 1856.

Johann Gottfried Böbler, Restaurateur,
nebst Frau.

Heute Nachmittag 5 Uhr nahm der allweise Gott unsere gute **Fanny** (in einem Alter von 12 Jahren) zu sich. — Groß ist unser Schmerz, und nur der Gedanke an ein einstiges Wiedersehen tröstet uns.

Kleinschocher, am 2. Juli 1856.

Familie **Theuerkorn.**

Sommertheater.

Montag den 7. Juli 1856, zum Besuche des Herrn Königs von Sachsen und unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Saalbach, zum ersten Male: Ein Romeo auf dem Comptoir, Lustspiel in 1 Act. — Ein Tischgespräch: Cabinet auf der Leipziger Messe, Pöffe in 1 Act. — Die weltlichen Gelehrte. — Aufs. (ing) — Herr Saalbach als Gast.

Sonntag den 6. Juli — Sebastian II. mit Figuren — Connewitz.

Ausstellung englischer Holzbearbeitungs-Maschinen gegenüber der Stadttheater-Opern- und Schauspielbühnen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Die gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- v. Aureggio, Generalmaj. aus Warschau, St. Lond.
- v. Arnheim, Obef. a. Rütchen, S. de Prusse.
- Alfermann, Kfm. a. Kulta, Hotel de Baviere.
- v. Rigner, Offic. a. Breslau, halber Mond.
- Agrippa, Frau a. Götta, Stadt Nürnberg.
- v. Petersee, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Busse, Kfm. a. Helgoland, Hotel de Bologne.
- Baumann, Confidenciarath. a. Wien.
- Baumann, Bibliothekar a. Klosterneuburg, und
- Bennete, Candidat a. Kienzig, Stadt Wien.
- v. Brust, Excell., Reichherr, Staatsminister aus Dresden, Hotel de Baviere.
- Bartels, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
- v. Blomberg, Stadtrath a. Stuttgart, St. Rom.
- Bombi, Fel., und
- Bedl, Frau a. Wien, und
- v. Biel, Obef. des Schwerin, S. de Baviere.
- Buß, Stud. a. Neillheim, Stadt Götta.
- v. Brand, Part. a. Chammein, St. Dresden.
- Blumenthal, Kfm. a. Frankfurt a. M., und
- Bueren, Fel. aus Hannover, gr. Blumenberg.
- Buß, Schiffbauamt. a. Cuxhaven, und
- Briest, Frau Obef. a. Polchow, S. de Bologne.
- Brenner, Kfm. a. Basel, Stadt Hamburg.
- v. Brück, Fel. a. Stockholm, Palmbaum.
- Bätz, Viceconsul a. Cuxhaven, S. de Bologne.
- Dambius, Kfm. aus Naubach, S. de Baviere.
- Danzel, Rent. a. Durkheimburg, St. Nürnberg.
- Djamber, Fel., Hoffängerin a. Dresden, Palmbaum.
- Grnst, Insp. a. Halle, Palmbaum.
- Grmp, Fel. a. Hannover.
- Grnst, Rent., und
- Grnst, Frau a. Remel, großer Blumenberg.
- Feldhaus, Apoth. a. Neuß, großer Blumenberg.
- v. Frank, Obef. a. Wien, Hotel de Prusse.
- Frisenberg, Fel., Sänger. a. Frankfurt a. M., St. Köln.
- Freyenthal, Musikdir. a. Braunschweig, S. de Bav.
- Fleischmann, Kfm. a. Wien, und
- Falk, Insp. a. Dresden, Stadt Wien.
- Gössel, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
- Görner, Frau a. Neustrelitz, Stadt Wien.
- Graf, Fräulein a. Hitzgenburach, schw. Kreuz.
- Gresner, Rent. a. Brüssel, großer Blumenberg.
- Gylden, Prof. a. Helsingfors, Palmbaum.
- v. Gahlen, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Rom.
- v. Gumbrecht, Musikr. a. München, S. de Prusse.
- Grahl, Musikr. a. Richtenstein, Stadt Götta.
- Gurdje, Sommerg. Rath a. Kienzig, und
- Glocker, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
- Große, Secr. a. Naumburg, Stadt Dresden.
- v. Grefenagen, Candidat a. Halle, und
- Gocht, Fabr. a. Mühlhausen, Palmbaum.
- Gartmann, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
- v. Gornthal, Hofrath a. Bamberg, S. de Bav.
- Geymühl, Kfm. a. Ratiborspach, St. Dresden.
- v. Gannegger, Rent. a. Friedberg, St. Hamb.
- Goffmann, Def. a. Serrin, Stadt Wien.
- Israel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Itallener, Kfm. aus Hamburg, Stadt Hamburg.
- Jullcher, Kfm. a. Bakra, Stadt Götta.
- Jubbs, Rent. a. London, und
- Jubbs, Kfm. a. Manchester, gr. Blumenberg.
- v. Klein, Frau Oberleutn. a. Breslau, Hotel de Prusse.
- Köpping, Kfm. a. Rügeln, Stadt Frankfurt.
- Kawatto, Frau Obef. a. Warschau.
- Karow, Kfm. a. Riga.
- Kierschner, Hofschauv. a. Wien, und
- v. Kraushaar, Eisenbahndir. a. Dresden, S. de Bav.
- Kohlma, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
- v. Klarholz, Rent. a. Friedr. s. Bruch, St. Hamb.
- Kräger, Kfm. a. Genshausen, Palmbaum.
- Köllner, Frau a. Frankfurt a. M., St. Dresden.
- Kubcke, Staatsanw. a. Torgau, und
- v. Köditz, Fel. a. Mendeschütz, St. Nürnberg.
- Körner, D. a. Tallon, Stadt Wien.
- Kungs, Kfm. a. Roth, und
- Lampe, Kfm. a. Kassel, Rauchwarenhalle.
- Liese, Fabr. a. Neu-York, Palmbaum.
- Lukas, Apoth. a. Brüz, Palmbaum.
- Lewi, Frau a. Breslau, Stadt London.
- v. Löwenstöld, Kammerh. a. Ghrifflandia, St. Rom.
- Leisting, Frau a. Wien, Hotel de Prusse.
- Lendrich, Holzbeizmeister a. Nürnberg, g. Sieb.
- Lottum, Graf, Part. a. Meiseburg, und
- Lottum, Graf, Rent. a. Breslau, S. de Bav.
- Leffer, Banq. a. Hannover, gr. Blumenberg.
- Lippold, D. med. a. Waldheim, St. Hamburg.
- Löffler, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
- Müller, Buchhalter a. Lössau, Brühl 75.
- Mack, Ingen. a. Hof, Stadt Nürnberg.
- Meinert, Rent. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
- Milde, Havrilbes. a. Breslau.
- Mayer, Grobsh. a. Wien, und
- v. Malinowska, Frau Obef. a. Warschau, S. de Bav.
- Meyer, Frau Oberamt. a. Adersleben, gr. Hlbrg.
- Mörs, Frau Obef. a. Charlottenburg, S. de Pol.
- Movi, Negoc. a. Mailand, Hotel de Prusse.
- Nachwasth, Rent., und
- Nachwasth, Stud. a. Gens, Hotel de Bologne.
- Oppenheim, Banq. a. Breslau, St. Nürnberg.
- Ditto, Oberbergath a. Freiberg, S. de Baviere.
- Pommer, Handlungsger. a. Paris.
- Pretand, Kfm. a. Neuschätel, und
- v. Pücker, Frau Gräfin, Obef. aus Thomaswaldau, Hotel de Baviere.
- Plagmann, D. med. a. Wien, Palmbaum.
- v. Parris, Hotelier a. Katalau, und
- Pröhn, Kfm. a. Kottod, Stadt Rom.
- Reich, Kfm. aus Nalmerpach, St. Dresden.
- Polowon, Lehrer aus Petersburg, schw. Kreuz.
- Pollanska, Frau Obef. a. Mesnawa, Hotel de Bologne.
- Rieder-Wiedermann, Kfm. a. Wintevhur.
- Rücker, Rent. a. Hof, und
- Rümel, Obef. a. Brüssel, Hotel de Bologne.
- Rosenheim, Kfm. a. Würzburg, St. Nürnberg.
- v. Rettberg, Fel. aus Götta, schwarzes Kreuz.
- Notmann, Kfm. a. Lommasch, St. London.
- Rusier, Kfm. a. Lyon, und
- Rivier, Rent. a. Kaufanne, Hotel de Baviere.
- Risse, Fel. a. Krollen, großer Blumenberg.
- v. Rittingen, Fel. a. Helsingfors, St. Dresd.
- Reinhardt, Supercint. a. Sondershausen, schw. Kreuz.
- Siller, Rätler a. Meßach.
- v. Stockhausen, Städtedirigent a. Breslau, und
- Strebel, Frau a. Hamburg, Stadt Rom.
- Sattes, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.
- Seiberlich, Kfm. a. Lützenburg, S. de Prusse.
- v. Schmidt, Referendar a. Weisenberg, und
- Schillermann, Kfm. a. Neu-York, St. London.
- Spranger, Obef., und
- Spranger, Frau a. Gethain, deutsches Haus.
- Sweers, Stud. a. Bonn, Stadt Götta.
- Schröder, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
- v. d. Schulenburg-Wolffsburg, Graf, Rent. aus Merseburg, Hotel de Baviere.
- Schlöger, Schlosser a. Rehau, schwarzes Kreuz.
- Schulze, Apoth. a. Wolda, Stadt Wien.
- Schulisch, Fabr. a. Wien.
- Schleuder, Kfm. a. Mainz, und
- Stäubly, Kfm. a. Jorgen, Hotel de Bologne.
- Schmale, Negoc. a. Hamburg.
- Stahl, Kfm. a. Amsterdam.
- Siger, Reg. Secret. a. Meiseburg, und
- Schumann, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- Teichmann, Kfm. a. Baltimore, Rauchwarenh.
- Tiedemann, Consularag. a. Holstein, S. de Pol.
- Thomas, Juwelier a. München.
- Trosit, Part. a. Erfurt, und
- Traube, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- v. Trays, Feih. Hauptm. a. Landshut, St. Rom.
- v. Troil, Feih. a. Helsingfors, St. Dresden.
- Uhde, Def. a. Hedingen, Palmbaum.
- Vogel, Prof. a. Schöndorf, Stadt Hamburg.
- Weimar, Inspector a. Gera, und
- Willing, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Walt, Frau a. Stettin, Stadt London.
- Währsch, Kfm., und
- Wentelmann, Fabr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Wetling, Privatm. a. Wien, Hotel de Prusse.
- v. d. Wendse, Frau Justizrathin a. Hannover.
- Wenzel, Frau Antarkathin a. Gienstadt, und
- Witt, Kfm. a. Hamburg, großer Blumenberg.
- Wegige, Justizcommis. a. Götta, S. de Pol.
- Weißer, Kfm. a. Waldheim, Stadt Hamburg.
- Wenisch, Fabr. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
- Wandraly, Kfm. a. Wien, und
- Walther, Adv. a. Meerane, und
- Wiesenthal, Rent. a. Berlin, Hotel de Bologne.
- Winkler, Gravur a. Gienstadt, Rosenkranz.
- Weber, Pastor aus Barnowitz, Rauchwarenh.
- v. Zeilen, Oberleutn. a. München, S. de Prusse.
- Zifferblatt, Kfm. a. Warschau, Stadt London.
- Zelle, Frau a. Götta, schwarzes Kreuz.
- Zimmer, Kfm. a. Bakra, Stadt Hamburg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 3. Juli Abds. 14 R.

Thermometer. Strom-, Wellen- u. Regenmesser. Temper. des Wassers am 3. Juli 14 1/2 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochenenden bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.